

GRÜNE KOMPETENZEN UND NACHHALTIGE PRAKTIKEN FÜR DEN WEINSEKTOR

Kurzfassung der Ergebnisse

AUTOREN

Joaquin Alonso, Alicia Fernández, Daniel Burgos
Universidad Internacional de la Rioja (UNIR)

Carine Herbin
Institut français de la vigne et du vin (IFV)

Alessandra Antognelli, Laura Rondoni, Fabio Maria Santucci
Centro per lo Sviluppo Agricolo e Rurale (CESAR)

Angelina Taneva-Veshoska, Ana Tomik
Institute for Research in Environment, Civil Engineering and Energy (IECE)

Trinidad Márquez, Julia Delgado
Federación Española del Vino (FEV)

Andreas Ziermann, Dr. Kerstin Fröhle
Bodensee-Stiftung (LCF)

RECHTLICHER HINWEIS



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0. International.

Das Projekt: Green Vineyards - *Höherqualifizierung des Personals von Weingütern: Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels (2021-1-ES01-KA220-VET-000033311)*, wird von der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

INFORMATION UND KONTAKT

Zitierempfehlung: Alonso, J., et al. (2023). Wineries Staff. Green Competence Framework & Best Practices. Green Vineyards Project. Entnommen aus:
<https://www.greenvineyards.eu>

Weitere Informationen: www.greenvineyards.eu

Kontakte: andreas.ziermann@bodensee-stiftung.com; kerstin.froehle@bodensee-stiftung.com

INHALT

| | |
|---|----|
| Einführung..... | 4 |
| Beschreibung des Kompetenzrahmens | 5 |
| Kompetenzrahmen 'Green Vineyards' | 6 |
| Best Practice..... | 7 |
| Liste der „Best Practice“ | 8 |
| Schlussfolgerungen | 10 |

EINFÜHRUNG

Dieses Dokument fasst den Kompetenzrahmen und die Sammlung bewährter Praktiken zusammen, die im Rahmen des Projekts "Green Vineyards" (*Höherqualifizierung der Arbeiterer von Weingütern: Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels* (2021-1-ES01-KA220-VET-000033311)) durchgeführt und vom Erasmus+ Programm der Europäischen Union finanziert wurden.

Green Vineyards ist eine Initiative, die auf folgendes abzielt:

1. Die Kompetenzen zu ermitteln und zu definieren, die erforderlich sind, um Nachhaltigkeit im Weinsektor zu gewährleisten.
2. Ein europäisches Referenzinstrument für politische Entscheidungsträger, Bildungs- und Ausbildungsanbieter, Bildungspersonal, Berufsberater, Arbeitgeber, öffentliche Arbeitsverwaltungen und Lernende bereitstellen.
3. Bemühungen auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene zur Förderung des lebenslangen Lernens in einer nachhaltigen Weise zu unterstützen.

BESCHREIBUNG DES KOMPETENZRAHMENS

Es wurden fünfzehn Kompetenzen ermittelt, die in vier Bereichen zusammengefasst wurden und den Kompetenzrahmen bilden:

- Allgemeines Wissen über den Klimawandel.
- Umweltmanagement mit Fokus auf den Klimawandel.
- Kultur und Gesellschaft aus der Perspektive des Klimawandels.
- Managementaspekte, die für den Sektor relevant sind

Eine Kompetenz wird nach der Empfehlung des EU-Rates vom 22. Mai 2018 zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen als eine Kombination von Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen definiert, wobei:

a. ein **Wissen** aus den Fakten und Zahlen, Konzepten, Ideen und Theorien, besteht, die bereits etabliert sind und das Verständnis eines bestimmten Bereichs oder Themas untermauern.

b. **Fertigkeiten** als die Fähigkeit und das Vermögen definiert werden, Prozesse auszuführen und vorhandenes Wissen zu nutzen, um Ergebnisse zu erzielen.

c. **Einstellungen** die Bereitschaft und Denkweise beschreiben, auf Ideen, Menschen oder Situationen zu reagieren oder zu handeln.

Die Beschreibung jeder einzelnen dieser Kompetenzen ist in dem Dokument [Grüne Kompetenzen & Nachhaltige Praktiken für den Weinsektor](#) enthalten.

KOMPETENZRAHMEN 'GREEN VINEYARDS'

Allgemeines Wissen über den Klimawandel



Bewusstsein für den Klimawandel

Auswirkungen des Klimawandels auf den Weinsektor und umgekehrt kennen und über die Folgen und möglichen Konsequenzen für künftige Generationen nachdenken.

Anpassung an den Klimawandel

Maßnahmen ergreifen, um sich auf die gegenwärtigen Auswirkungen des Klimawandels und die für die Zukunft vorhergesagten Folgen vorzubereiten und sich daran anzupassen.

Umweltmanagement mit Fokus auf den Klimawandel



Wasserwirtschaft

Effiziente Nutzung der Ressource Wasser, Verringerung des Verbrauchs und Schutz der Wasserqualität.

Bodenbewirtschaftung

Förderung der ordnungsgemäßen Nutzung und Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Böden und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der Böden, zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und zur natürlichen Bindung von CO₂.

Abfallwirtschaft

Verstehen, dass Abfall nachhaltig behandelt und entsorgt werden muss.

Biodiversität

Ein umfassendes Verständnis der landwirtschaftlichen Ökosysteme, um sie zu schützen und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber aktuellen und künftigen Bedrohungen zu stärken.

Reduzierung der Emissionen

Die Quellen und Auswirkungen von Emissionen verstehen und gleichzeitig energieeffiziente Lösungen implementieren, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Energie-Effizienz

Ein umfassendes Verständnis über Energiequellen und deren Auswirkungen haben.

Weinkultur und Gesellschaft unter dem Aspekt des Klimawandels



Lokales und historisches Wissen

Anerkennung der historischen Bedeutung der Weinkultur und ihres Nutzens für die lokale Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Nachhaltige Weinproduktion

Ermittlung nachhaltiger Weinbaupraktiken und Umsetzung von Strategien zur Erreichung dieser Ziele.

Managementaspekte, die für den Sektor relevant sind



Bewertung der Nachhaltigkeit

Über persönliche Werte nachdenken; erkennen und erklären, wie sich Werte von Mensch zu Mensch und im Laufe der Zeit verändern, und dabei kritisch beurteilen, wie sie mit den Werten der Nachhaltigkeit übereinstimmen.

Systemisches Denken

Ein Nachhaltigkeitsproblem von allen Seiten angehen; Zeit, Raum und Kontext berücksichtigen, um zu verstehen, wie Elemente innerhalb und zwischen Systemen interagieren.

Kritisches Denken

Informationen und Argumente bewerten, Annahmen erkennen, den Status quo hinterfragen und darüber nachdenken, wie persönliche, soziale und kulturelle Hintergründe das Denken und die Schlussfolgerungen beeinflusst.

Problemstellung

Aktuelle oder potenzielle Herausforderungen als Nachhaltigkeitsproblem formulieren können in Bezug auf Schwierigkeiten, beteiligte Personen, zeitliche und geografische Reichweite.

Bildung für die Zukunft

Sich eine alternative, nachhaltige Zukunft vorstellen, indem man alternative Szenarien erdenkt und entwickelt und die Schritte identifiziert, die notwendig sind, um eine bevorzugte nachhaltige Zukunft zu erreichen.

BEST PRACTICE

Dieser Abschnitt enthält eine Auswahl von 22 guten nachhaltigen Praktiken im Weinsektor.

Eine gute Praxis ist definiert als eine "Arbeitsmethode oder eine Reihe von Arbeitsmethoden, die offiziell als die beste für ein bestimmtes Unternehmen oder eine bestimmte Branche anerkannt ist und in der Regel in einer formalen und detaillierten Weise beschrieben wird".

Die ausgewählten Praktiken werden den Weingütern und anderen Endverbrauchern helfen, zu verstehen was bereits von anderen Winzern umgesetzt und dadurch möglich ist. Und sie können die Entscheidungsfindung, wie Maßnahmen künftig ausgestaltet werden, unterstützen.

Einige Praktiken wurden von den am Projekt beteiligten Institutionen auf der Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen und Kenntnisse des Sektors ermittelt, während die übrigen aus den 181 Antworten und 25 Interviews, die von Vertretern des Sektors im Rahmen des Projekts geführt wurden, gewonnen wurden.

LISTE DER „BEST PRACTICE“

AGROKLIMATISCHER ATLAS IM LOIRE-TAL



FRANKREICH

[MEHR INFORMATIONEN](#)

LEITFADEN ZUM AGROÖKOLOGISCHEN WANDEL UND ZUM KLIMAWANDEL IM WEINBAU



FRANKREICH

[MEHR INFORMATIONEN](#)

FRANZÖSISCHES ÖFFENTLICHES SYSTEM ZUR ZERTIFIZIERUNG VON BETRIEBEN MIT HOHEM UMWELTWERT



FRANKREICH

[MEHR INFORMATIONEN](#)

STRATEGIE DES WEINSEKTORS IM HINBLICK AUF DEN KLIMAWANDEL



FRANKREICH

[MEHR INFORMATIONEN](#)

PIWI – PILZWIDERSTANDSFÄHIGE REBSORTEN



DEUTSCHLAND

[MEHR INFORMATIONEN](#)

REIHENBEGRÜNUNG – VERBESSERTES MANAGEMENT



DEUTSCHLAND

[MEHR INFORMATIONEN](#)

ÖKOLOGISCHER WEINBAU



DEUTSCHLAND

[MEHR INFORMATIONEN](#)

PHEROMON-VERWIRRFALLEN



DEUTSCHLAND

[MEHR INFORMATIONEN](#)

BEWIRTSCHAFTUNG DER WEINBERGE MIT EXTENSIVER SCHAFBEWEIDUNG



DEUTSCHLAND

[MEHR INFORMATIONEN](#)

MANAGEMENT VON ABWASSER UND ORGANISCHEN ABFÄLLEN



NORDMAZEDONIEN

[MEHR INFORMATIONEN](#)

NACHHALTIGE NUTZUNG DER WASSERRESSOURCEN



NORDMAZEDONIEN

[MEHR INFORMATIONEN](#)

EINSATZ VON AGRI-PHOTOVOLTAIK (AGRI-PV)



NORDMAZEDONIEN

[MEHR INFORMATIONEN](#)

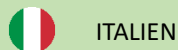
SCHLOSS MONTE VIBIANO – NACHHALTIGKEIT IN VIELEN BEREICHEN



ITALIEN

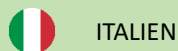
[MEHR INFORMATIONEN](#)

ANWENDUNG VON BASALTMEHL



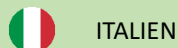
[MEHR INFORMATION](#)

ENERGIEEFFIZIENTE HEIZSYSTEME



[MEHR INFORMATION](#)

VINRÀ! – BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGKEIT IM WEINBAU FÖRDERN



[MEHR INFORMATION](#)

VIVA-PROGRAMM, NACHHALTIGKEIT IM ITALIENISCHEN WEINSEKTOR



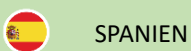
[MEHR INFORMATION](#)

“ÁNGEL DE VIÑAS” – INITIATIVE ZUR UNTERSTÜTZUNG ALTER WEINBERGE



[MEHR INFORMATION](#)

CO₂ ABSCHIEDUNG UND – WIEDERVERWENDUNG AUS DER WEINGÄRUNG



[MEHR INFORMATION](#)

VIDas – INITIATIVE ZUM SCHUTZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT



[MEHR INFORMATION](#)

NACHHALTIGE WEINBAUBETRIEBE FÜR DEN KLIMASCHUTZ



[MEHR INFORMATION](#)

VITISAD-PROJEKT: LEITFADEN ZUR ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL



[MEHR INFORMATION](#)

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Dieses Dokument fasst die ersten Ergebnisse des Projekts **Green Vineyards** zusammen. Dieses Dokument stellt die Ergebnisse der Forschungsarbeit des Konsortiums des Projekts Green Vineyards vor. Das Hauptergebnis ist die Präsentation eines Rahmens für nachhaltige Kompetenzen, der sich auf Arbeitnehmende im Weinsektor konzentriert.

Dieser Kompetenzrahmen besteht aus 15 Kompetenzen, die in vier verschiedene Bereiche unterteilt sind. Zu jedem Bereich gibt es eine Beschreibung sowie eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Einstellungen, die ihn ausmachen.

Das Projektkonsortium hat im Rahmen seiner Arbeit 22 Praktiken im Weinbausektor in der Europäischen Union ermittelt, die reproduzierbar und nachhaltig sind.

Den vollständigen Rahmen finden Sie auf der Seite www.greenvineyards.eu